

## Lehrerfortbildung „Lohengrin – eine soziale Utopie?“

Mit *Lohengrin* schuf Richard Wagner sein politischstes Werk: Vollkommen mit den Idealen der Bürgerlichen Revolutionen um 1848 überein schildert er die Geschichte eines dynastischen Vakuums im Herzogtum Brabant im 10. Jahrhundert: Die Erbfolge scheint nach dem Verschwinden des Kronprinzen offen. Und: die Schwester soll verantwortlich für das Verbrechen sein. Dem gesamten Reich drohen kriegerische Auseinandersetzungen. Die Sehnsucht nach dem mächtigen Retter im Volk ist groß. In dieser Zeit der Verunsicherungen erscheint wie aus einer anderen Welt ein Held: Doch wer ist der große Schwanenritter, der sich zum Retter Elsas und von ganz Brabant aufschwingt? Welche Bande besteht zwischen ihm und der zu Unrecht des Brudermordes angeklagten Elsa?

Wagner verfolgte eine Verbindung aus märchenhaften und politischen Momenten. Doch wie märchenhaft ist die Oper eigentlich? Und wie hat sich der Blick auf gesellschaftliche Utopien seit der Uraufführung 1850 verändert?

Der Regisseur Richard Jones hat seine Inszenierung aus dem Jahre 2009 als eine große Meditation über das Scheitern verstanden und verblüffende Raumlösungen angeboten. Dem Aufführungsansatz nachzufolgen ist Zentrum der Lehrerfortbildung, die nicht eine konkrete Unterrichtssequenz über *Lohengrin* zum Ziel hat, sondern das Interesse der Teilnehmer auf die Geschichte Wagners Oper und Grundfragen der bildnerischen Umsetzung im Theater lenkt. Vorgesehen sind daher Rollenspiele über die Figuren, die Analyse von deren Affekten und der analytische, aber kreative Umgang mit theatralen Mitteln der Bühne.

Die Fortbildung wird gemeinsam von der Musiktheaterpädagogin Ursula Gessat und dem Produktionsdramaturgen Rainer Karlitschek geleitet.

**Termin:** Sonntag, 23.01.2011, 14.00 Uhr  
Montag, 24.01.2011, 10 – 15 Uhr

**Vorstellungsbesuch:** Sonntag, 23.01.2011, 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 19.01.2011

**Ort/Treffpunkt:** Nationaltheater, Neues Probengebäude, Pforte neben der Tageskasse

**Teilnahmegebühr pro Person:** € 50,- (inkl. Vorstellungsbesuch)

Rainer Karlitschek  
Dramaturgie  
T +49.(0)89.21 85 10 14  
F +49.(0)89.21 85 10 13  
rainer.karlitschek@st-  
oper.bayern.de  
www.staatsoper.de

Max-Joseph-Platz 2  
D-80539 München  
Besucher- und Lieferadresse:  
Marstallplatz 5